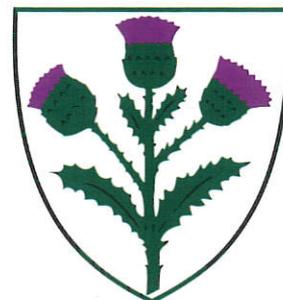




BÜRGERMEISTER
Ing. Wolfgang Kovacs

BÜRGERMEISTERBRIEF

GEMEINDE PARNDORF



Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 17. Mai 2017 im örtlichen Feuerwehrhaus zur bereits vierten Sitzung des laufenden Jahres. In diesem Bürgermeisterbrief informiere ich Sie über die dabei getroffenen Entscheidungen. Die Personalangelegenheiten dieser Sitzung wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt. Über sie kann somit nur eingeschränkt berichtet werden.

• RADWEG „IZP“, Dienstbarkeitsvertrag

Nach dem teilweisen Wegfall des ursprünglichen Radweges durch das Outlet-Center muss ein Ersatz geschaffen werden. Hierzu wurde ein Dienstbarkeitsvertrag mit den drei Gesellschaften FOP ImmoBesitz alpha GmbH, FOP ImmoBesitz delta GmbH und FOP ImmoBesitz gamma GmbH beschlossen. Ein weiterer Vertrag mit dem Betreiber des DOC steht noch aus. Damit sollte der neue Radweg durch das Center und dann weiter nach Neusiedl / See gesichert sein. Ausdrücklich betont wurde, dass eine gute Kenntlichmachung notwendig ist. Der Dienstbarkeitsvertrag wurde vom Gemeinderat **einstimmig** angenommen.

• FLÄCHENWIDMUNGSPLAN, 13. Änderung

Der Gemeinderat beschloss **einstimmig** die Einleitung der 13. Änderung des örtlichen Flächenwidmungsplanes. Damit kann der Raumplaner der Gemeinde die Details der 13. Änderung ausarbeiten, die danach vom Gemeinderat zu behandeln sind. Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Entwurf dann auch acht Wochen am Gemeindeamt zur Einsicht aufliegt und jede/r GemeindegängerIn Einsprüche und Erinnerungen einbringen kann.

• SPERRGEBIET TRUPPENÜBUNGSPLATZ Bruckneudorf

Nach dem Beschluss der letzten Gemeinderatssitzung bezüglich des neuen Sperrgebietes des Bundesheeres beim Wald kam es zu einem Gespräch mit Vertretern des Bundesheeres, in welchem die Probleme abgeklärt wurden. Die vorliegende Verordnung bedeutet für Parndorf letztendlich eine Besserstellung. So ist das „Rote Haus“ künftig kein Teil des Sperrgebietes, was Gespräche über den Ankauf des Gebäudes durch die Gemeinde ermöglicht. Auch die angrenzende Fläche ist nur noch zeitweise Sperrgebiet. Der Gemeinderat sprach sich **einstimmig** für die vorliegende Verordnung aus.

• FEUERWEHRHAUS, 2. Sanierungsabschnitt

Die derzeitige Dachsanierung hat weitere Problembereiche aufgezeigt, was einen zweiten Sanierungsabschnitt erforderlich macht. Insbesondere ist eine Dämmung des Daches und eine Überprüfung des Schlauchturmes erforderlich. Nach einer eingehenden Diskussion sprach sich der Gemeinderat grundsätzlich für eine 2. Sanierung des Feuerwehrhauses aus. Somit können für Arbeiten mit hohen Kosten Angebote eingeholt werden. Der Beschluss des Gemeinderates erfolgte **einstimmig**.

• ONLINE-ARCHIV

In unserer Gemeinde gibt es viele Fotografen und daher auch eine große Anzahl an Fotos, die in einem Online-Archiv gesammelt und systematisch beschlagwortet werden sollten. So könnte historisches Material gesichert werden und gleichzeitig die Gegenwart dokumentiert sein. Neben den zahlreichen aufliegenden Fotos der Gemeinde sollen im Idealfall auch Fotos aus privater Hand in diesem Archiv gespeichert und so der Nachwelt erhalten werden.

Nach **einstimmigem** Beschluss des Gemeinderates wurde Herr Sebastian UDULUTSCH mit der Umsetzung des Online-Archivs beauftragt, wobei er vorerst ein Pflichtenheft erarbeiten soll. In diesem soll detailliert dargestellt werden, welche Ziele das neue Online-Archiv erfüllen muss.

• GRUNDVERKEHRSBEZIRKSKOMMISSION, Neubestellung

Die Vertreter der Gemeinde Parndorf in der Grundverkehrsbezirkskommission müssen alle fünf Jahre neu bestellt werden. Diese Kommission wird tätig, wenn es zu Grundstücksverkäufen im landwirtschaftlichen Bereich kommt. Nach einer eingehenden Diskussion sprach sich der Gemeinderat **mehrheitlich** für GR Stefan PFALLER als ständiges Mitglied aus.



Der Stimme enthielten sich die GR Olga BOSCHNER, GR Wolfgang DANIEL (beide LIPA) und GR Stefan PFALLER (ÖVP).

• KINDERKRIPPE, Kindergarten „Zieselweg“

a) Möbelankauf

b) Gemeindeübergreifende Kinderkrippe

Nach eingehender Beratung sprach sich der Gemeinderat für die Öffnung einer weiteren Kinderkrippe im dritten Kindergarten aus und beschloss daher den Ankauf der erforderlichen Möbel. Dieser Schritt ist sinnvoll, da derzeit die Kinderkrippen maximal ausgelastet sind und daher viele Kinder die Kinderkrippe bereits mit 2,5 Jahren verlassen müssen. Dies ist nicht immer optimal und sollte in Zukunft verhindert werden.

Weiteres wurde nach der positiven Erfahrung mit einer gemeindeübergreifenden Kinderkrippe (höhere Förderung!) vom Gemeinderat auch die Überprüfung dieser Variante beschlossen.

Beide Beschlüsse erfolgten **einstimmig**.

• DORFERNEUERUNG, „Gesamtkonzept Ortskern“, Betreuung und Begleitung, Auftragsvergabe

Das Leitbild der Dorferneuerung muss nach zehn Jahren aktualisiert bzw. überarbeitet werden. Das Raumplanungsbüro A.I.R. arbeitet schon seit Jahren für die Gemeinde Parndorf. Es war in den letzten Jahren mit der Vorbereitung der neuen Baurichtlinien beschäftigt und hat auch die Änderungen der Flächenwidmungspläne umgesetzt. Somit kennt die A.I.R. den Ort und die Gegebenheiten unserer Gemeinde sehr gut. Teil des neuen Leitbildes werden u.a. ein Gesamtkonzept des Ortskerns und die Kulturmeile sein.

Der Gemeinderat entschied sich **einstimmig** für die Vergabe des Auftrags an das Büro A.I.R. als Bestbieter.

• BETREUBARES WOHNEN, Mietverträge und Änderungen von Verträgen

Der Gemeinderat sprach sich **einstimmig** für den Mietvertrag mit Herrn ZENGERER Manfred aus. Da Frau ZENGERER Gabriele und drei weitere Mieter Chancen auf eine Wohnbeihilfe haben, ist für diese eine Änderung der Mietverträge erforderlich, weshalb kein Vertrag zwischen der Gemeinde und Frau ZENGERER beschlossen wurde. Der Gemeinderat sprach sich **einstimmig** für die notwendigen Änderungen aus.

• MOBILFUNKSENDERANLAGE, HUTCHINSON 3 AUSTRIA GmbH

Für die Senderanlage im Betriebsgebiet gibt es die grundsätzliche Zustimmung des Gemeinderates, da damit eine bessere Versorgung des Netzes gegeben ist. Der Standort wurde auch akzeptiert, da es sich um eine kleinere Antenne weit weg vom Wohngebiet handelt. Allerdings hat sich der Gemeinderat bezüglich des Vertrages **einstimmig** für eine Nachverhandlung mit der Firma ausgesprochen, da die Entschädigung zu gering ist und einige Rahmenbedingungen zu ändern ist.

• PERSONALENTSCHEIDUNGEN

Sehr viele Bewerbungen gab es wieder um die zwei freien Stellen als KindergartenhelferInnen. Hier ist anzumerken, dass schon bei der Aufnahme die passende Ausbildung vorhanden sein muss. Dies hat sich gesetzlich im Vergleich zu früheren Zeiten geändert. In einem Hearing mit einem Teil der Bewerberinnen haben dann die Fraktionen gemeinsam mit der Kindergartenleitung die Basis für eine Entscheidung erarbeitet, welche dann in einer geheimen Wahl im Gemeinderat stattfand. Im KG „Emmerich Kalman-Gasse“ wurde Frau Manuela HABESOHN als Kindergartenhelferin gewählt, im KG „Zieselweg“ Frau Eva HERSITS-MOLNAR.

Im KG „Schulgasse“ erfolgte für Bettina REITER und Daniela ZEHETBAUER eine Dienstaufstockung um jeweils 5 Stunden in der Woche.

----- AKTUELLE INFORMATIONEN -----

• UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE GEMEINDEBÜCHEREI

Unsere öffentliche Bücherei hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt und wird von immer mehr Interessierten besucht. Ihr Betrieb erfordert aber auch eine entsprechende Anzahl an Personal. Haben Sie Interesse an einer freiwilligen Mitarbeit in unserer Bücherei? Dann nehmen Sie während der Öffnungszeiten mit Herrn Josef VUKETICH Kontakt auf.